

## Auswirkungen der Demografie auf die Integrationsarbeit

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Die Mitglieder des Integrationsausschusses tagen am Donnerstag, 13. September, öffentlich um 17 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Rheda. Sie hören einen Bericht über die Auswirkung der sich verändernden Bevölkerungsstruktur in der Stadt auf die Integrationsarbeit. Außerdem wird Dr. Rüdiger Krüger, Leiter der VHS, ein Förderprojekt für Kinder und Jugendliche von Einwanderern vorstellen.

## Sprach-Kurse der Volkshochschule

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Die VHS bietet Kurse in 16 verschiedenen Sprachen für unterschiedliche Zielgruppen an. Sowohl Anfänger als auch weit Fortgeschrittene können viel lernen. Im September gibt es noch freie Plätze für Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, für Chinesisch, Japanisch und Polnisch und für die Rechtsschreibtrainings für Schüler. Anmeldung und Information in der VHS, Tel. 9 03 09 00.

## Garten-Seminar der Siedler Rheda

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Der Verband Wohneigentum der Siedlergemeinschaft Rheda lädt Interessenten zu einem Garten-Seminar ein. Am Samstag, 22. September, geht es von 10 bis 15 Uhr im Café Verstärkeramt, Eusterbrockstraße 44, um Bodenpflege, Klimawandel, Wellness für den Garten und Giftpflanzen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bei Roland Dust, Tel. 4 26 14.

## Bibliothek ist am Dienstag geschlossen

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Die Stadtbibliothek teilt mit, dass die Bibliotheken in Rheda und Wiedenbrück am Dienstag, 18. September, wegen einer internen Fortbildung aller Mitarbeiterinnen geschlossen bleibt. Ab Mittwoch sind die Bibliotheken wieder wie gewohnt geöffnet.

## Zwei Königskinder sind treffsicher

*Nachwuchs der Bauernschützen mit neuen Regenten*

■ **Rheda-Wiedenbrück (nw).** Einen tollen Nachmittag mit vielen Spielmöglichkeiten verbrachten mehr als 100 Kinder und Nachwuchsschützen auf Pohlmanns Hof beim Kinderschützenfest, das traditionell zwei Wochen nach dem Bauernschützenfest gefeiert wird.

Zum ersten Mal hatte die Schützengruppe Christian Wolf zu dieser Veranstaltung eingeladen. Am späten Nachmittag wurde der Wettkampf um die Königswürde ausgetragen. Nach einem spannendem Stechen stand das neue Kinderkönigspaar fest: Die Regentschaft über die Nachwuchsschützen sicherten sich für das Jahr 2012/2013 Merle Bänisch und Nils Moselage. Zu den ersten Gratulanten zählte das amtierende Königspaar der Bauernschützen, König Anton I. Stracke und Königin Heike I. Stracke.

Merle ist ein echtes Königskind: Mama Susanne war 1973/1974 die zweite Regentin der Kinderschützen und 1992/1993 auch die Regentin der Bauernschützen. Papa Lothar regierte 1995/1996 das Schützenvolk der Landgemeinde Rheda. Der Papa von Nils war 1988/1989 Kinderkönig und die Schwester von Nils regierte vor zwei Jahren die



**Neues Kinderkönigspaar:** Merle Bänisch und Nils Moselage.

Nachwuchsschützen. Kein Wunder also, das die beiden treffsicher das neue Kinderkönigspaar geworden sind.

In diesem Jahr begrüßten erstmalig Marc-Andre Harre als Kinderoberst und Lina Moselage als Adjutant die Gäste auf Pohlmanns Hof und proklamierten das neue Paar. Danach ging es mit dem Spielmannszug Rheda in der Kutsche zu Familie Bröckelmann. Dort gab es traditionell Eis für alle Jungen und Mädchen. Am Abend spielte eine Abordnung des Kolpingorchesters Harsewinkel ein Thronständchen für das Kinderkönigspaar und mischte Kinder und Erwachsene nochmal richtig auf.

## Entspannung bei der VHS lernen

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Die VHS bietet unterschiedliche Kurse zur systematischen Entspannung an. Ab Montag, 17. September, von 19.30 bis 21 Uhr lehrt Victoria Jamal an acht Abenden das Autogene Training. Dabei wird die Kraft der Gedanken für mehr Ruhe und Entspannung genutzt. Der Kursus ist im Seidenstickerhaus. Die fernöstliche Technik Qi Gong erklärt Britta Rolf-Eggert am Montag, 17. September, um 20 Uhr im Haus der Kreativität. Qi Gong ist eine meditative Bewegungsform. Sie stammt der traditionellen chinesischen Medizin und verbindet Übungen zur entspannten Konzentration mit Körper- und Atemübungen. Einen Yoga-Kursus gibt es im Seidenstickerhaus. Er beginnt am Mittwoch, 19. September, um 20.15 Uhr unter der Leitung von Marion Cordes-Herz. In Wiedenbrück lehrt Elfriede Schuller Yoga ab Donnerstag, 20. September, um 20.15 Uhr im Haus der Kreativität. Auskunft und Anmeldungen: Tel. 9 03 09 00.

■ **Rheda-Wiedenbrück (ew).** Ein breites Spektrum an Sportarten bietet sich dem Erwerber des Deutschen Sportabzeichens in der Gruppe fünf, die eine Ausdauerleistung verlangt: Im Angebot stehen 7 von 14 möglichen Sportarten, die der Stadtsportverband (SSV) mit seinen angeschlossenen Vereinen bereithält.

Das sind der Langstreckenlauf bis 5.000 Meter, das 20 Kilometer-Radfahren, Walking und Nordic-Walking über die 7 Kilometer, Schwimmen über 600 und 1.000 Meter, Inline-Skating von 5 bis 10 Kilometer, Sport-schießen und erstmals Kegeln – in Zusammenarbeit mit Kegelsportlern in Rheda.

Überrascht war Wilfried Rickert, als sich bei ihm zwei Männer und eine Frau meldeten: „Wir möchten fürs Sportabzeichen kegeln“, wünschten die Hobby-Kegler. Mit Blick auf die zu erfüllenden Bedingungen war die Meinung der heimischen Sportkegler eindeutig: „Das kann niemand schaffen.“



**Müssen nur noch aufgestellt werden:** Die Stühle stehen schon bereit in der Orangerie für den Auftakt der Reihe „musica da camera“ in neun Tagen. Dr. Rüdiger Krüger, künstlerischer Leiter, freut sich mit Elke Lefseimer (l.) und Sabine Höller-Pietsch von der Flora Westfalica auf eine „hebrausragende Konzert-Saison“. Näheres dazu findet sich im Programm-Flyer.

FOTO: WILHELM DICK

## Ein Hort der Kammermusik

*Vierte Auflage der „musica da camera“ bietet acht Konzerte in der Orangerie*

VON WILHELM DICK

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Mission erfüllt. Vor drei Jahren war Dr. Rüdiger Krüger, verantwortlich für die E-Musik-Reihen, angetreten, „die Orangerie zu einem Hort der Kammermusik zu machen“. Mit der vierten Auflage der Reihe „musica da camera“ klopft sich der VHS-Chef selbst auf die Schulter: „Ein rundum tolles Programm, eine Reihe, die vom Publikum voll angenommen wird.“

Kritiker hätten vor drei Jahren noch geunnt, dass die Konzentration auf die kleinen Ensembles der Kammermusik der falsche Weg sei. „Die Leute wollen doch große Orchester erleben“, erinnerte Krüger an die immer gleich lautenden Einwände. Die Entwicklung gibt ihm recht.

Die 130 Plätze, die in der Orangerie möglich sind, sind bei nahezu jedem Konzert ausgebucht, wie Elke Lefseimer und Sabine Höller-Pietsch von der Flora Westfalica berichteten. Darunter „erstauslich viel junges Publikum“, so Lefseimer, die sich gut daran erinnerte, dass man schon als jung galt, wenn man bei den guten alten VHS-Meisterkonzerten früherer Tage „so um die 50 war“.

„Ich mache mir es für die Zukunft selber schwer“, scherzte Krüger bei der Vorstellung des neuen Programms, „das wird in seiner Qualität nur schwer zu

toppen sein“. Der heimische Impresario hat nach eigenem Bekunden wieder gekonnt „alte Musik mit neuen Tönen gemischt“ und auch darauf geachtet, dass die Präsentation der Musik „optisch was her macht“.

Los geht es in neun Tagen mit dem „do.gma chamber orchestra“, das zum zweiten Mal in Rheda-Wiedenbrück zu erleben ist: Am Freitag, 21. September, stehen in der Orangerie von Schloss Rheda „Streicherklänge aus England und Amerika auf dem Programm, Musik von Edgar, Barber und Britten. Wie gemacht für den Aufführungsort ist das zweite Konzert der Reihe: Das Oboen-Ensemble „Concerto Royal“ spielt am Donner-

»Das Programm wird in seiner Qualität nur schwer zu toppen sein«

stag, 25. Oktober, „Bläsermusik an deutschen Fürstenthäusern“. Haydn, Beethoven, Mendelssohn und Saint-Saens: Höhepunkt aus Klassik und Romantik spielt das „Hardenberg-Trio“, das am Donnerstag, 8. November, in der Orangerie auftritt. Ein „mal ganz anderes Weihnachtskonzert“ kündigt Krüger für Mittwoch, 19. De-

zember, an. Unter dem Titel „come heavy sleep“ (Umarme mich, tiefer Schlaf) von John Dowland präsentieren Sarah Maria Sun (Sopran) und Friedemann Wuttke (Gitarre) ein Konzert, „durch das sich von Anfang bis zum Ende ein ruhiger Atem zieht“, so Krüger. Applaus sollte diese Atmosphäre tunlichst

nicht unterbrechen. Schmissige Operettenklänge sind ein probater musikalischer Start ins neue Jahr. Champagnerlaune verspricht Krüger mit den Klassikern des Genres, am Freitag, 18. Januar, präsentiert in kleiner Besetzung: Gudrun Kohl-russ (Sopran), Reto R. Rosin (Tenor) und Andreas Kersten (Piano). Von der Operette weiter zur Oper schreitet das Programm am Montag, 18. Februar. Dann gastiert das „Trio Karlin-Maschkowski-Treutler“ mit Highlights dieses Genres.

Ein außergewöhnliches Erlebnis erwartet die Besucher am Dienstag, 19. März, mit dem literarisch-musikalischen Abend „Sätze von Liebe“. Autor Peter Härtling, von Krüger „hoch geschätzt“, lässt sieben Jahrzehnte seines Lebens anhand von Liebesgedichten und -briefen Revue passieren, von Franz Vorra-be am Piano unterstützt.

Ein spannender musikalischer Mix ergibt sich beim Abschlusskonzert am Montag, 22. April, um 20 Uhr, wenn „Klassik auf Tango trifft“. Das „Casal Quartett“, der Konzertgitarrist Friedemann Wuttke und der argentinische Bandeon-Spieler Marcelo Nisinman, geht dabei auf die Suche nach der Musik des großen Tango-Komponisten Arturo Piazzolla, der diese Musik „aus dem Dunkel argentinischer Nachtclubs ins Rampenlicht der Weltmusik geholt hat“, so Krüger schon in großer Vorfreude.

## INFO

### Einzelkarten oder Abonnements

■ Einzelkarten für die Konzerte der Reihe „musica da camera“ kosten 20 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Jugendliche. Drei Abos werden wiederum angeboten. Alle acht Konzerte im Abo kosten 100 Euro, sechs Konzerte (bei freier Auswahl vorab) kosten 84 Euro. Wer vier Wunsch-

Konzerte auswählt, zahlt im Vierer-Abo 66 Euro. Jugendliche zahlen jeweils den halben Betrag. Alle Konzerte sind in der Orangerie von Schloss Rheda und beginnen jeweils um 20 Uhr. Karten und Abonnements gibt es ab sofort in der Flora Westfalica, Mittelhegge 11, Tel. 9 30 10. (ick)

## Mit 200 Wurf 1.303 Holz getroffen

*Drei Hobby-Kegler versuchen, die Ausdauerleistung fürs Deutsche Sportabzeichen auf der Scherenbahn zu schaffen*

■ **Rheda-Wiedenbrück (ew).** Deshalb hat sich in den vergangenen 40 Jahren kein Sportabzeichen-Bewerber dafür interessiert, so Rickert. Er erinnert an den Rhedaer Gastwirt und erfolgreichen Sportkegler Friedhelm Strenger. „Der hat es vor über 40 Jahren im Kegeln auf seiner eigenen Bahn geschafft. Dazu reiste extra der zuständige Sportleiter aus NRW an.“

Doch das Trio ließ sich nicht abschrecken und trat auf der im Hotel Reuter an. Auf der Scherenbahn musste der 42-jährige Andreas Schiedel bei 200 Wurf in die Vollen in 80 Minuten wenigstens 1.400 Holz – ein durchschnittlicher Wert von sieben Holz – erreichen. Bei jeweils 100 Mal in die Vollen in 40 Minuten hatten die 48-jährige Angela Funk und ihr 51-jähriger Ehemann Helmut jeweils 650 Holz als Minimum zu schaffen.

Nicht aus dem Staunen kamen die interessierten Sportkegler, als sie Schiedel zusahen, der „selten, aber immer mit großem Spaß“ in seinem Club kegelt. Es

gab trotz des Zeitdrucks bei seinen 200 Würfeln keine Pumpe – und am Ende fehlten ihm bei 1.303 Holz nur 97 Zähler. „Phantastisch diese Leistung“, so das Lob von allen Seiten. Für Rickert steht dennoch fest: „Unser Verband hat die Anforderungen viel

zu hoch gesetzt.“ Deutlich werde das bei den Ergebnissen des Ehepaares Funk. Er kam auf 481, sie auf 456 Holz. „Spaß hat es trotzdem gemacht – wir versuchen es noch mal“, sagten sie. Rickert hat das Gespräch mit dem Deutschen Kegler-Verband ge-



**Auf der Bahn:** Hohen Respekt zollt Sportkegler Wilfried Rickert den Hobby-Keglern Helmut und Angela Funk sowie Andreas Schiedel (v.l.), die versucht haben, die Ausdauerleistung für das Deutsche Sportabzeichen im Kegeln zu erfüllen.

FOTO: WILFRIED WIENEKE

sucht. Doch zu ändern ist nichts mehr – gibt es doch mit dem 100-jährigen Sportabzeichen-Jubiläum in Deutschland ab 2013 ein komplett verändertes Anforderungssystem für die Sportabzeichen-Erwerber – dann ab sechs Jahren.

## INFO

### Letzte Prüfungen

◆ Freitag, 14. September, 18 Uhr Radfahren über 5 bis 20 km, Inline-Skating über 5 und 10 km ab Moorweg, Höhe „Mertenshof“  
◆ Samstag, 15. September, 15 bis 17 Uhr Leichtathletik auf dem Sportplatz an Berufskollegs am Sandberg  
◆ letzte Abnahme Leichtathletik am Dienstag und Mittwoch, 25./26. September, 18 bis 19.30 Uhr und im Turnen/Geräteturnen Mittwoch, 26. September, 18 bis 20 Uhr



## 10.000 Meter neue Schienen

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Die Deutsche Bahn AG erneuert das Gleis von Rheda-Wiedenbrück nach Oelde ab Mittwoch, 12. September. Insgesamt würden bis Mitte Oktober 10.000 Meter neue Schienen zwischen den Städten verlegt, so die Bahn. Der Fern- und Regionalverkehr von Gütersloh nach Neubeckum wird über parallele Güterzuggleise umgeleitet. Dadurch verlängern sich die Fahrzeiten einzelner Züge in Richtung Hamm um bis zu 20 Minuten. Außerdem halten die Züge an anderen Gleisen in den Bahnhöfen. Darüber werden Reisende durch Fahrplanaushänge und über Lautsprecher informiert, so die Bahn in einer Pressemitteilung. Darin wird auch darauf hingewiesen, dass sich Baulärm trotz des Einsatzes modernster Maschinen nicht vermeiden lassen wird.

## Rote Kennzeichen von Golf gestohlen

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Am vergangenen Wochenende entwendeten Diebe die beiden roten Kennzeichen, die sich an einem grauen VW Golf befanden. Dieser war auf dem Hof einer Werkstatt an der Bielefelder Straße abgestellt. Die Kennzeichen lauten GT-06241. Die Polizei sucht Zeugen, Tel. 4 10 00.

## Freie Plätze in WTV-Kursen

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Im Step-Kursus des Wiedenbrücker Turnvereins gibt es noch freie Plätze. Er ist donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Turnhalle der Eichendorffschule. Freie Plätze gibt es auch im Kursus „After Work Fitness for Men“. Die Herren trainieren donnerstags von 20.30 bis 21.30 Uhr im Spiegelraum der Berufsschule. Informationen und Anmeldungen bei Manuela Stark, Tel. 01 63 7 98 31 87.

## Leckeres für unerwartete Gäste

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Wenn ein Besuch länger bleibt und alle Hunger bekommen, ist es wichtig, dass man kreative Ideen hat, was sich bei der Variante „einmal durch den Schrank“ auf den Tisch zaubern lässt. In einem VHS-Kursus zeigt die Leiterin Bettina Lamberjohann Rezepte mit Zutaten, die sich in jedem Haushalt finden. Der Kursus startet am Donnerstag, 13. September, um 18.30 Uhr in der Küche des Seidenstickerhauses. Anmeldungen: Tel. 9 03 09 00.

## Trödelmarkt im Pius-Gemeindehaus

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Kinderkleidung in den Größen 50 bis 182, Spielzeug, Babyausstattung, Fahrräder, Rollschuhe und mehr wird am Samstag, 22. September, von 14 bis 16 Uhr im Gemeindehaus St. Pius, Südring, getrodelt. Wer dort gut erhaltene Sachen anbieten möchte, kann einen Stand eröffnen. Die Gebühr beträgt zehn Prozent vom Umsatz und einen Kuchen, der für die Cafeteria bestimmt ist. Deren Erlös und die Standgebühren kommen der Tageseinrichtung St. Pius und dem Förderverein „Kindergarten & Tagesstätte St. Pius“ zu Gute. Anmeldungen werden am Montag, 17. September, ab 7 Uhr von Christiane Fuchtenhans, Tel. 3 42 25, in der Tageseinrichtung St. Pius entgegen genommen.